

Die beste Zeit für Naturschutz ist jetzt



© istock – Kristyna Sindelkova

Nisthilfen

Käferburg



Weitere Nisthilfen finden Sie hier.

Anleitung zum Bau einer Käferburg

Standort:

Wähle einen sonnigen, aber windgeschützten Platz im Garten, der nicht von Staunässe betroffen ist.

Grube ausheben:

Hebe eine Grube von etwa 50 bis 60 cm Tiefe und mindestens 50 x 50 cm Fläche aus. Die Seiten sollten leicht schräg verlaufen, damit die Tiere gut hinein- und herauskrabbeln können.

Totholz sammeln:

Sammele verschiedene Arten von Totholz, darunter morsches und frisches Laubholz, Äste und Zweige unterschiedlicher Stärke und Länge.

Befüllen der Grube:

Fülle die Grube mit dem Totholz, wobei du darauf achtest, dass viele Hohlräume entstehen.

Zwischenräume füllen:

Fülle die Zwischenräume mit Laub, Holzhäckseln, Sägespänen oder anderen organischen Materialien, die schnell verrotten und so die Humusbildung fördern.

Abdeckung:

Decke die Käferburg mit Laub, kleinen Ästen oder sogar mit insektenfreundlichen Pflanzen ab.

Pflege:

Ergänze jährlich das Totholz, Laub und andere Materialien, um den Lebensraum für die Tiere zu erhalten.

Tipps:

- **Vielfalt:**
Je vielfältiger das Totholz (Laubholz, Nadelholz, morsch, frisch), desto mehr verschiedene Arten werden angelockt.
- **Standort:**
Ein sonniger Standort fördert die Besiedlung durch wärmeliebende Arten.
- **Feuchtigkeit:**
Eine gewisse Feuchtigkeit ist wichtig für die Verrottung und die Ansiedlung von Pilzen und anderen Organismen.
- **Beobachtung:**
Beobachte die Käferburg, um zu sehen, welche Tiere sich dort ansiedeln!

Zusätzliche Hinweise:

- **Benjeshecke:** Eine Totholzhecke ist eine andere Form der Verwendung von Totholz, die oft als Grundstücksgrenze oder Sichtschutz dient, aber auch Lebensraum für verschiedene Tiere bietet.
- **Käferkeller:** Der Käferkeller ist eine Variante der Käferburg, bei der die Grube tiefer ausgehoben und mit größeren Holzstämmen befüllt wird.
- **Material:** Vermeide behandeltes Holz, da dieses Schadstoffe enthalten kann!



Weißt du schon...

dass Käfer in den meisten Ökosystemen eine ganz wichtige Rolle für den Fluss von Energie und Nährstoffen spielen?